QUALITÄTSMANAGEMENT Handbuch	Seite 1 / 2
Praxis Dr.	RevIndex 0

Qualitätssicherung in der Arzneimitteltherapie durch Nec-aut-idem

Das Setzen des Nec-aut-idem-Kreuzes kann in all den Fällen als ärztliche Qualitätssicherungs-maßnahme gelten, in der eine medizinisch begründete, verlässliche Arzneimitteltherapie abgesichert werden muss. Daher sollte Nec-aut-idem den Wechsel zu einem anderen, generischen oder z.B. rabattierten Präparat verhindern, wenn folgende Überlegungen zutreffen:

- Die Therapietreue des Patienten ist gefährdet (besonders bei Erkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes und des psychiatrischen Formenkreises einschließlich der ängstlich, agitierten Patientengruppe), insbesondere bei bestehendem Medikamentenplan bzw. Einnahmevorschrift (sonst entsteht eine Diskrepanz zum ausgegebenen Medikament, ggf. muss der Plan / die Vorschrift geändert werden)!
- Es handelt sich um multimorbide, ältere Patienten (mit mehreren Wirkstoffen, über 65 Jahren)!
- Der Patient ist kognitiv (geistig) oder die Geschicklichkeit betreffend eingeschränkt!
- Es werden Wirkstoffe mit geringer therapeutischer Breite [Antiepileptika (z.B. Carbamazepin), Kardiaka (z.B. Amiodaron, Digitalis), Antiasthmatika, Antikoagulantien (Marcumar®, Marcuphen®), Antiparkinsonmittel, Immunsuppresiva (z.B. Ciclosporin), Opioide, Schilddrüsenhormonen (L-Thyroxin, Thyranojod®, Novothyral®), Zytostatika und Biologicals/-similars)] bei besonders gefährdeter Risikogruppe eingesetzt [Transplantatträger, Epileptiker, Allergiker, Schilddrüsenerkrankte, Patienten mit Herzerkrankungen, Asthma/COPD, Parkinson, rheumatischen Erkrankungen (bzw. Autoimmunerkrankungen), Krebs und Schmerzen]!
- **Die Teilbarkeit, Applikationsart** (z.B. bei Asthmamitteln) **oder Retard-Form kann nicht sichergestellt werden** (besonders aufpassen, die Software könnte verschiedene Retard-Formen für das Gleiche halten: Retardfilm-, Mantel-, Matrix-, Pull-/Push-, Oros-System- und Macropellet-Tabletten)!
- Andere Trägersubstanzen, die die Wirkstofffreisetzung verändern und damit die Wirkung und/oder Verträglichkeit des Medikamentes gefährden könnten, (z.B. Amlodipin-mesilat/-besilat; Metoprolol ret./-succinat; viele Schmerzmittel, etc.)!
- Die Sondengängigkeit eines Medikamentes gesichert werden muss (z.B. PPI / prazol)!

Dateiname:			Datum:				
Kurzzeichen							

QUALITÄTSMANAGEMENT Handbuch	Seite 2 / 2
Praxis Dr.	RevIndex 0

• Allergien oder Unverträglichkeiten gegenüber Hilfs- und Zusatzstoffen bestehen (z.B. Farbstoffe, Emulgatoren, Antioxidationsmittel, Stabilisatoren, Konservierungsstoffe, etc.)!

Bei fraglicher Indikation oder ausgiebigen Wunsch des Patienten nach Nec-aut-idem (Begründung erfragen und dokumentieren) ggf. den Arzt fragen!

Dateiname:			Datum:				
Kurzzeichen							